

Projektskizze für

Fundraising-Beratung

Die Nachfrage nach Beratungskapazitäten ist groß. Um die zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen möglichst effektiv zu nutzen, müssen Prioritäten gesetzt werden. Und es muss sichergestellt sein, dass die geplanten Maßnahmen in die Gesamtstrategie passen.

Zum jetzigen Zeitpunkt wird kein ausgearbeitetes Konzept erwartet. Aber ohne die Beantwortung der folgenden Fragen sind weder eine Einstufung auf der Prioritätenliste noch die Vorbereitung des Beratungsprozesses möglich.

Die Antragsteller verpflichten sich, in einem Beratungsprozess entstehende Materialien als Anschauungsmaterial und Muster für andere Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.

Antragsteller (Pfarrgemeinde/Einrichtung o.ä.) mit Anschrift, Telefon und E-mail-Adresse:

Bezeichnung des Projekts (Arbeitstitel):

Zeitraum (von - bis):

voraussichtliche Gesamtkosten:

davon durch Fundraising erwartete Einnahmen:

_____ €

_____ €

aus dem Projekt entstehen voraussichtlich Folgekosten (z.B. Betriebsmittel):

_____ € / Jahr für _____

Budget für Fundraising-Maßnahmen:

_____ €

angedachte Maßnahmen (Ideenskizze)

Fundraising-Team

(mindestens vier Personen, dabei ein/e Hauptamtliche/r)

jeweilige zeitliche Ressource

(Stunden pro Monat im Projektzeitraum)

1. _____

_____ Stunden

2. _____

_____ Stunden

3. _____

_____ Stunden

4. _____

_____ Stunden

5. _____

_____ Stunden

größere Fundraising-Aktionen der letzten fünf Jahre (Aufwand, Ertrag, Erfahrungen):

Das Projekt könnte mit folgenden anderen Fundraisingprojekten kollidieren:

Den Spenderinnen und Spendern wollen wir auf folgende Weise danken:

Über das Projekt hinaus wollen wir die Spenderbeziehungen in folgender Weise nutzen:

weitere Anmerkungen:

Stellungnahme der zuständigen Verwaltung:

fachliche Stellungnahme der/des Fundraising-Beauftragten:
